

Fanfics aus eigenem Anbau

Meine Fußball-Fanfics

Von FeuerSturm

Kapitel 5: All I want for Christmas is you

5. Fic o_o

Boah, was ist mit mir los? Ich müsste eigentlich noch an Deutsch und Erdkunde weiterarbeiten o_o"

Naja, noch eine kleine Weihnachtsgeschichte. Sie ist eigentlich eine Fortsetzung zu „Eine doofe Weihnachtsfeier mit erfreulichem Ausgang“, kann aber auch so gelesen werden.

Erinnert ihr euch noch? Clemens lädt Deco ein, mit ihm Köln unsicher zu machen. Meine Freundin meinte, ich sollte das unbedingt auch noch zusammenfassen, und deswegen könnt ihr das hier lesen... Ob es euch gefällt oder nicht xD

Und hier, extra für meinen Schatz, endlich wieder eine SongFic! ^^

Erstellungsdatum: 24-26.12.06 (perfekte Weihnachtsstimmung ^-^b)

Pairing: Clemens Fritz/Deco

Song: All I want for Christmas is you (Olivia Olson, Achtung: KITSCH! xD)

Weder kenne ich die Personen, noch bekomme ich Geld für diesen Schrott xD

Reine Fiktion, bitte nicht ernst nehmen

Wieder aus der Sicht von Clemens geschrieben.

Für alle, die „Eine doofe Weihnachtsfeier mit erfreulichem Ausgang“ nicht gelesen haben: Clemens hat Deco auf einer Weihnachtsfeier kennengelernt und festgestellt, dass er ihn total *niedlich* findet. Bis jetzt ist aus den beiden noch nicht mehr als Freunde geworden. Aber was nicht ist...

∴∴∴∴

All I want for Christmas is you

I don't want a lot for Christmas

There's just one thing I need

I don't care about the presents

Underneath the Christmas tree

Ich habe es wirklich gesagt. Ich habe ihn wirklich gefragt. Und er hat ja gesagt. **Oh**

mein Gott. Das wird bestimmt ein lustiger Tag. Durch die überfüllte Stadt, wo wir sowieso in einer Minute höchstens 1 ½ Schritte machen können, und das auch noch in meinem Englisch.

Englisch war nie meine Sprache gewesen. Wenn ich mich noch öfter mit Deco treffe, werde ich lieber Portugiesisch lernen.

Halb zehn, ich stehe vor diesem Dom, ich sollte ihn um zehn Uhr treffen. Wenn mich so hier jemand sieht...

Moment mal! Sind das da hinten..? Tatsächlich. Hinter einer Säule stehen Figo und Raúl. Ha, dann ist Deco wohl nicht der einzige mit einem Date heute... Hoffentlich treffe ich heute keinen von den anderen... Wie wär das denn? -,Was machst du hier?' – ‚Ich warte auf Deco' – ‚Was habt ihr denn vor?' Hmm... Nee, zu peinlich. Ich weiß auch gar nicht, was Deco sich unter dem heutigen Tag vorstellt. Vielleicht denkt der an Weihnachtsstollen und Glühwein – Obwohl, wird in den südlichen Ländern überhaupt so viel Alkohol getrunken? Wohl kaum.

Ich steh also die halbe Stunde in der Kälte und frier mir den Allerwertesten ab. Dann kommt Deco endlich.

„Hast du schon lange gewartet?“ „Ach was, ich steh noch gar nicht so lange hier.“ „Echt nicht? Ich habe dich schon von Weitem gesehen... Außerdem bin ich, da es noch keine halb waren, einmal um den Platz gegangen“ Zack, Eigentor! „Okay, ein paar Minuten vielleicht...“ Dann sieht er mich wieder mit seinem umwerfenden Lächeln an... zum dahinschmelzen, dieser Blick. „Wo fangen wir an? „Ööhm... Weihnachtsmarkt?“ „Okay.“

*I just want you for my own
More than you could ever know
Make my wish come true
All I want for Christmas is...
You*

Wir gehen also über einen der Weihnachtsmärkte. Oder besser gesagt: Wir werden über diesem Weihnachtsmarkt geschoben. Es ist echt verdammt eng hier. Auf jeden Fall essen wir irgendwann gebrannte Mandeln und trinken Glühwein, an dem sich Deco andauernd die Zunge verbrennt. Der findet dies jedoch nicht besonders schlimm und trinkt immer weiter. Beim ersten Mal hat er zwar noch einen leisen portugiesischen Fluch geschimpft, aber danach hat er immer nur die Augen zusammengekniffen. So, die Tasse ist leer und es hat ihm anscheinend geschmeckt. "Wow, der hat's aber in sich. Hoffentlich torkel ich gleich nicht irgendeinen als Weihnachtsmann verkleideten Kerl um..."

Wir sind zwar erst eine halbe Stunde unterwegs, aber gelacht habe ich bis jetzt soviel wie sonst in einer Woche. Ich kann kaum noch glauben, dass wir vor nicht allzu langer Zeit zusammen auf dem Feld standen und ich ihn sogar noch von den Beinen gerissen habe...

Die Leute sehen uns übrigens auch andauernd nach. Vielleicht liegt es an meinem Lachen, wohl weniger liegt es an Decos Akzent, aber vielleicht sahen wir zusammen auch einfach nur seltsam aus. Ich meine – Ich war immerhin 1,83 m groß und er vielleicht etwas mehr als 1,70. Aber erkannt hat uns wohl kaum einer. Er hatte schließlich einen Schal an (schonmal 'nen Portugiesen mit Schal gesehen?) und ich hatte meine Mütze so tief in die Stirn gezogen, dass man mein Gesicht wohl gar nicht mehr sah.

*I don't want a lot for Christmas
There's just one thing I need
I don't care about the presents
Underneath the Christmas tree
I don't need to hang my stocking
There upon the fireplace
Santa Claus won't make me happy
With a toy on Christmas day
I just want you for my own
More than you could ever know
Make my wish come true
All I want for Christmas is you
You baby*

Endlich sind wir durch diese Menschenmasse durch – vor uns ist eine Treppe, auf der schon andere Leute sitzen. "Wollen wir uns mal kurz setzen?", frage ich deshalb. "Oh ja, gerne. Ich habe das Gefühl, ganz Deutschland war in dieser einen Straße versammelt. Sind die da...", er zeigt auf den Menschenteppich, "...etwa noch von der WM übrig geblieben?" "Nee, das ist Köln an Weihnachten. So wird es jedenfalls immer erzählt." "Schön. Eine sehr schöne Stadt." Wir hocken uns also auf die Treppe. Die ist übrigens auch arschkalt. "Wenn dir Köln gefällt, musst du auch mal nach Bremen kommen." "Nee, da habe ich schlechte Erinnerungen dran. Außerdem kann ich kein Deutsch." "Und ich kann es dir beibringen." Wir mussten beide grinsen, schließlich hatten wir gestern eine ähnliche Diskussion, nur über Barcelona.

*I won't ask for much this Christmas
I don't even wish for snow
I'm just gonna keep on waiting
Underneath the mistletoe
I won't make a list and send it
To the North Pole for Saint Nick
I won't even stay awake to
Hear those magic reindeers click
'Cause I just want you here tonight
Holding on to me so tight
What more can I do
Baby all I want for Christmas is you
Ooh baby
All the lights are shining
So brightly everywhere
And the sound of children's
Laughter fills the air
And everyone is singing
I hear those sleigh bells ringing
Santa won't you bring me the one I really need
Won't you please bring my baby to me...*

"Und nun?" Okay, das ist eine berechtigte Frage, die Deco da stellt. Nachdem ich mir

eine bestimmt eine entzündete Blase auf dieser Treppe geholt hatte, wollte ich mich eigentlich irgendwohin setzen, wo es warm war. "Was trinkt man eigentlich in Deutschland, wenn es kalt wird? Also ich meine jetzt außer dem heißen Wein da." Manchmal konnte man echt denken, Deco und ich hätten dieselben Gedanken. "Hmm... Kakao, Kaffee, Tee...", gebe ich ihm also die Antwort. "Gut, kenn ich alles. Wollen wir uns irgendwo hinsetzen, wo es warm ist? In irgendein Café?" "Gerne!" Ich hätte ihn abknutschen können für diese Idee. - Also nicht so, sondern im übertragenden Sinne.

Wir suchen uns also ein Café und finden sogar eins, das nicht ganz so voll ist. "Wow, ein Café, bei dem keine Menschen anstehen. Dass es das hier und heute überhaupt gibt...", rutscht es mir raus. "Das Wunder von Köln?", fragte Deco mich, mit Anspielung auf das Wunder von Berlin, auf das alle bei der WM gehofft hatten. "Ja, so könnte man es nennen", antworte ich. Wir setzen uns an einen Tisch, wir haben sogar richtig viel Platz. Ich bestelle mir einen Pfefferminztee, Deco sich einen Kakao. "Aber pass auf, dass du dir nicht schon wieder die Zunge verbrennst", warne ich ihn. "Okay, dann müssen wir halt so lange reden, bis der Kakao kalt ist", bekam ich die Antwort. Ich hatte gar nichts dagegen, um ehrlich zu sein. Man konnte sich gut mit ihm unterhalten, sogar über ernste Dinge.

Und worüber unterhalten sich zwei Fußballer in ihren besten Jahren?

Über Eishockey natürlich!

Deco bedauert zwar, dass dieser Sport in seiner Heimat sehr unpopulär sei (okay, aber wer könnte sich da auch eine Eisfläche vorstellen?), aber er mag einige europäische Vereine. Und ich muss sagen, er kennt sich in diesem Sport gut aus.

Nachdem wir nichts mehr über Eishockey zu reden wissen, kommen wir auf das Thema... Skifahren. Deco mag übrigens die deutschen Biathlon-Sportler, hat er zumindest gesagt. Ich erzähle ihm, dass ich selbst gerne Snowboard fahre. "Ach, ihr habt Glück, ihr Deutschen habt unten mit der Schweiz und Österreich echte Wintersport-Länder. Und ich? Ich muss immer so weit reisen!" "Oooh, du armer, kleiner Portugiese!" "...kleiner Portugiese? Ich glaube, du meinst wohl Simão!" "Stimmt, du bist ein Riese!" Wir fangen beide an zu lachen.

Nach einer halben Stunde Unterhaltung war Decos Kakao endlich auf eine trinkbare Temperatur abgekühlt. Okay, meinen Tee konnte ich danach nicht mehr trinken. Wirklich, Leute. Kalter Pfefferminztee schmeckt nicht.

*Oh I don't want a lot for Christmas
This is all I'm asking for
I just want to see my baby
Standing right outside my door
Oh I just want you for my own
More than you could ever know
Make my wish come true
Baby all I want for Christmas is...
You*

Wir gehen wieder aus dem Café. Wir besuchen noch den Kölner Dom, von dem Deco schwer beeindruckt ist ("Echte, deutsche Qualitätsarbeit", wie er sagt), aber dann gehen mir die Sehenswürdigkeiten aus. Moment, einen hab' ich noch! "Hast du schon mal was vom Schokoladenmuseum gehört?" "Gehört ja, aber ich war noch nicht da" "Okay, dann los!"

War jemand von euch schonmal in Köln? Wusstet ihr, wie *groß* diese Stadt war? Wir laufen echt eine geschlagene halbe Stunde durch das Getümmel, stehen vor dem Museum und ich starre nur entsetzt das Schild an der Tür an. "Closed", liest Deco vor. "Immerhin haben wir eine Art Spaziergang gemacht." Und er hat immer noch seine gute Laune! "Siehst du eigentlich in allem etwas gutes?!", fahre ich ihn an, und er zuckt nur die Schultern und sagt: "Fast. Aber heute ist Weihnachten und daher besonders." Ich wollte mich eigentlich danach in den Rhein stürzen, aber sein Lächeln hielt mich davon ab. Okay, er selbst hätte mich wohl auch davon abgehalten, wenn ich es versucht hätte.

Was machen wir also? Es sind mittlerweile 6 Uhr. Theoretisch könnten wir es den anderen Leuten hier nachmachen und in irgendeine Kneipe gehen... Okay, wir gehen zum Peter's Kölsch. Eigentlich müsste es uns langsam seltsam vorkommen, dass wir nicht erkannt werden – aber warum sollte man sich daran stören? Solange das morgen nicht in der Zeitung steht...

Bei Peter kippen wir uns also ein paar Kölsch hinter die Binden, Deco übrigens auch, aber er macht selbst als wir wieder rausgingen noch den Eindruck, dass er außer Wasser nichts getrunken hätte. Ich dagegen muss mich bemühen, auf dem groben Pflaster nicht umzuknicken.

Auf einmal fängt es an zu regnen. Na toll, neben dem Alkoholkonsum direkt die zweite Eigenschaft Deutschlands. Wir stellen uns also irgendwo unter. Gut, dass mittlerweile die meisten Leute nach Hause gegangen waren, so konnten wir noch in einem großen Geschäftseingang ungestört einen Platz finden. Und dabei sind wir gar nicht in den hintersten Ecken Kölns. Glaub ich zumindest.

Deco starrt die ganze Zeit an die Decke. "Was ist da oben?", frage ich ihn. "Nichts. Nicht hochgucken." "Falls da irgendeine Spinne ist... *Ich* habe keine Angst vor Krabbelviechern!" "Das ist es nicht." "Was dann?" "Ach, nicht so wichtig..." Er senkt seinen Blick wieder. "Vergessen wir es, ja?" Er hat zwar wunderschöne Augen, aber diesmal werde ich mich nicht von ihnen beeinflussen lassen. Ich gucke nach oben und Deco seufzt.

Ein Mistelzweig. Wir stehen unter einem Mistelzweig. Ich sehe ihn an, er zuckt nur die Schultern. "Glaubst du an solche Weihnachtsmärchen?", will ich ihn fragen, aber mir steigt der Alkohol zu Kopf. Ich lege einen Arm um Decos Schultern und gebe ihm einen Kuss. Ich kann zwar spüren, wie erschrocken er ist, aber ein paar Sekunden später nimmt er mich in den Arm und erwidert den Kuss.

Wir lösen die Umarmung wieder. "Frohe Weihnachten", bringe ich hervor. Er lächelt. "Boas Festas, bemsinho..."

All I want for Christmas is you...

.:---:.

Ende